

Hochtaunuskreis
Fachbereich Kultur
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. H.

Organisation

Tagungsort:

Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums,
Auf der Steinkaut 1-15, Bad Homburg v. d. Höhe

Anreise/Parken:

Kostenpflichtige Parkplätze vor Ort.
ÖPNV: S 5 zum Bahnhof Bad Homburg, von dort mit dem
Bus zur Haltestelle „Amtsgericht“ oder direkt zu Fuß (20 min).

Unkostenbeitrag:

Tagungsgebühr: 15,- EUR pro Person (inkl. Kaffee und Mittags-
imbiss).
Konzerteintritt: 10,- EUR pro Person.

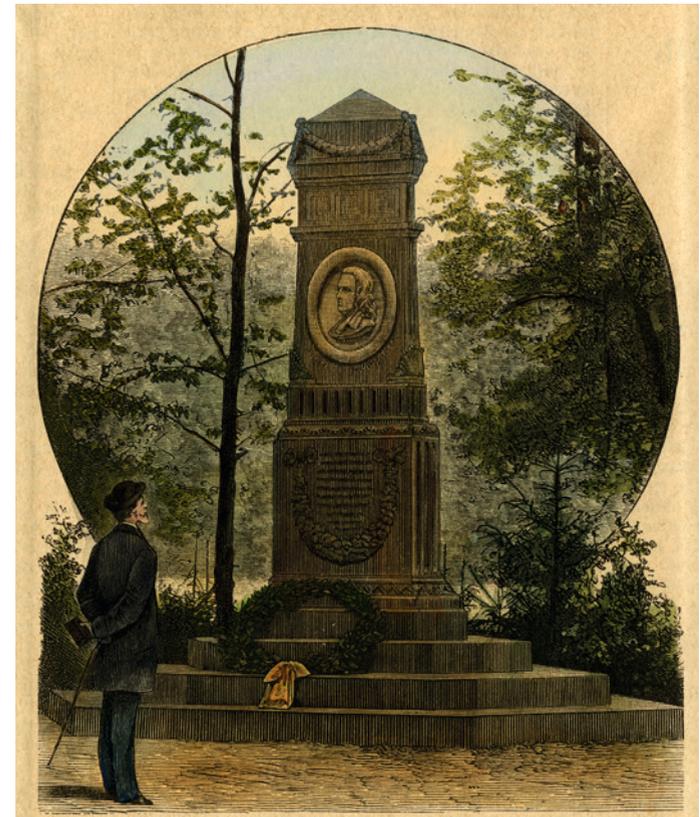
Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des
Hochtaunuskreises
Historischer Verein Rhein-Main-Taunus e. V.



Anmeldung und Information

Hochtaunuskreis
Fachbereich Kultur
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 06172/999-4610, Fax 06172/999-9811
Mail: kultur@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de/geschichtstag



10. GESCHICHTSTAG FÜR TAUNUS UND MAIN

HÖLDERLINS ZEIT TAUNUS UND MAIN UM 1800

Samstag, 5. September 2020
Bad Homburg v. d. Höhe

Programm

- ab 9:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung, Grußworte
- 10:30 Uhr Frankfurt und die Rhein-Main-Region als regionales literarisches Zentrum um 1800
Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Frankfurt a. M.
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Eine deutsche Zentralregion im Kriegszustand. Die Auswirkungen der Revolutions- und Napoleonischen Kriege zwischen Mainz, Homburg und Frankfurt
Dr. Wolfgang Metternich, Frankfurt a. M.
- 12:15 Uhr Homburg im Wandel vom Ackerbürgerstädtchen zum Kur- und Badeort mit reger Bautätigkeit
Dr. Konrad Schneider, Eschborn
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:30 Uhr Friedrich Hölderlin in Frankfurt und Homburg
Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Bad Homburg v. d. Höhe
- 15:15 Uhr Die Homburger Hölderlin-Handschriften
Dr. Astrid Krüger, Bad Homburg v. d. Höhe
- 16:00 Uhr Gelegenheit zum individuellen Stadtrundgang auf Hölderlins Spuren
- 18:00 Uhr Hölderlin-Konzert in der Schlosskirche Bad Homburg SLOW – Scardanelli Lieder ohne Worte
Boris Bergmann (Komposition, Klavier), Berlin
Silvina Buchbauer (Rezitation), Berlin
- Das Konzert kann auch unabhängig von der Tagung besucht werden.

Thema

Die Region im Taunus und am Main ist eine vielfältige, reiche Geschichtslandschaft. Diese historische Vielfalt liegt begründet in der territorialen Kleinteiligkeit der Region, wie sie sich seit dem Mittelalter herausgebildet hatte und letztlich erst 1945 mit der Gründung des Landes Hessen endgültig beseitigt wurde.

In dieser Vielfalt, die den Orten im Taunus und am Main ein hohes Maß an Individualität verleiht, lassen sich zugleich Themen ausmachen, welche die Region als Ganzes geprägt und sie zu einem zusammengehörigen Geschichtsraum gemacht haben. Diesen roten Fäden der Regionalgeschichte wollen die Veranstalter mit dem „Geschichtstag für Taunus und Main“ nachspüren.

Der Geschichtstag dient zugleich als ein Forum für die Heimatgeschichte. Die zahlreichen Personen und Gruppen, die sich mit Geschichte vor Ort beschäftigen, erhalten hier die Möglichkeit, miteinander und mit einem interessierten Publikum in einen Gedankenaustausch zu treten und ihre Arbeit zu präsentieren.

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins widmet sich der Geschichtstag 2020 den beiden Aufenthalten des Dichters in Homburg. Dabei geht es neben einer Annäherung an die Biographie des Dichters vor allem um einen Blick in das politische, künstlerische und gelehrte Umfeld, das er hier vorfand. Die Jahre um 1800 als Schlüsselepoche in der Geschichte der Region um Taunus und Main stehen im Mittelpunkt der Betrachtung.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kurzfristig zu Änderungen im Programmablauf kommen kann.

Am 10. Geschichtstag für Taunus und Main nehme ich teil.

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail/Tel.: _____

Abendprogramm:

o Ich besuche das Konzert um 18 Uhr in der Schlosskirche.

(Unkostenbeitrag: 10,- EUR zzgl. zur Tagungsgebühr)

Datum, Unterschrift

Die Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR (inkl. Konzert: 25,- EUR) pro Person ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu entrichten.

ANMELDUNG
bis zum 23.08.2020